



**MGN**  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH

**Mitgliederinformation  
Dezember 2013**

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!  
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**



**Milchpreis wird mit 1. Jänner 2014 auf 40,5 Cent netto erhöht**

Die Entwicklung des Milchmarktes ist nach wie vor, sowohl national als auch international, sehr stabil. Die längst notwendigen Preiserhöhungen beim heimischen Lebensmittelhandel konnten bereits teilweise umgesetzt werden und führen hoffentlich im Jänner zu einem akzeptablen Ergebnis. Die Milchanlieferung ist in den wesentlichen Milchproduktionsländern in Europa in den letzten Monaten zwar deutlich gestiegen, die Nachfrage nach Milchprodukten am Weltmarkt ist jedoch unverändert hoch. Der Kieler Rohstoffwert Milch zeigt allerdings mit November 2013 eine weitere, leichte Reduktion auf. Dieser Rohstoffwert, errechnet aus den Bruttoerlösen und abgeleitet von den durchschnittlichen Marktpreisen von Pulver- und Butter, auf der Basis 4% Fett ab Hof, lag mit November 2013 bei 43,8 Cent.

Mit **1. Jänner 2014** wird daher der Milchpreis für gentechnikfreie Milch auf **40,5 Cent netto** bzw. 45,36 Cent brutto erhöht. Der Biomilchpreis erhöht sich damit auf 51,18 Cent brutto. Die Endabrechnung mit der NÖM AG erfolgt auf der vertraglich vereinbarten Basis in der bereits gewohnten Art und Weise.

**Milchanlieferung nach wie vor unter Vorjahresniveau**

Die Milchanlieferung in Österreich liegt im Zeitraum 1. April 2013 bis 30. November 2013 um 1,1 % **unter** dem Niveau des Vorjahres. Die Anlieferung lag im Monat November 2013 jedoch um 2,5 % **über** dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.ama.at](http://www.ama.at)

Gemäß 3. Milchbarometer der AMA liegt die kumulierte Anlieferung von 1. April 2013 bis 30. November 2013 um 2,3 % **über** der Quote. Dies entspricht einer Menge von 44.428 t. Daraus errechnet sich für die ersten 8 Monate des Zwölfmonatszeitraumes 2013/2014 eine prognostizierte Zusatzabgabe von 12,36 Mio. €.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

LKR Johann Krendl e.h.  
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.  
Geschäftsführer

*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten  
und besinnliche Stunden  
an den bevorstehenden Feiertagen  
sowie Gesundheit und viel Erfolg  
für 2014!*



## Milchgeld - Anlageblatt

### MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Jänner 2014

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1	Menge	Einheit	Preis je Einheit 4,2%FE/3,4%EE	
			Cent	Cent
Grundpreis je kg	1,00	<b>kg</b>	6,200	6,20
Grundpreiszuschlag je kg	1,00	<b>kg</b>	4,980	4,98
Preis je Fetteinheit	4,20	<b>FE</b>	3,060	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	<b>EE</b>	3,815	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	<b>kg</b>	1,454	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	<b>kg</b>	1,000	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	<b>kg</b>	0,545	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	<b>kg</b>	0,908	
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	<b>kg</b>	1,126	
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	<b>kg</b>	0,500	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	<b>kg</b>	1,000	
<b>Netto - Molkereipreis</b>				<b>40,50</b>
12% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,86
<b>Brutto - Molkereipreis</b>				<b>45,36</b>
<b>Abschläge: (je kg)</b>				
AMA - Marketingbeitrag		<b>kg</b>	-0,300	-0,30
12% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04
<b>Abzüge inkl. Ust</b>				<b>-0,34</b>
<b>Auszahlungsbetrag</b>				<b>45,02</b>

<b>Auszahlungsbetrag für Biomilch</b>	<b>51,18</b>
---------------------------------------	--------------

#### QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. Mai 1999 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent
			1,454

**\*\*)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

#### QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 1999 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Fremdwasserzusatz nicht verkehrsfähig	}	Cent 14,535
---	---	----------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

\*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.